

Reptilien bei Nacht, Wildnis am Monte, Biodiversität am Flusssufer und Kräuter zum Niederknien

BioFrankfurt lädt ein zur Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ 2025

Frankfurt am Main, 15. Mai 2025

Der Internationale Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai rückt näher – und mit ihm eine Vielzahl spannender Veranstaltungen, organisiert von den Mitgliedern und Partnern des Netzwerks BioFrankfurt e.V.

Vom 16. bis 25. Mai erwartet Interessierte ein vielfältiges Programm mit rund 55 Aktionen, Vorträgen und Führungen. Dabei können Naturbegeisterte jeden Alters mehr über Artenvielfalt und Lebensräume erfahren – und darüber, wie sich beides auch in städtischen Räumen schützen und fördern lässt. Die Aktionswoche hat eine lange Tradition: Bereits seit 2008 findet sie jährlich rund um den 22. Mai statt – und bietet jedes Jahr neue Impulse, Entdeckungen und Erlebnisse.

Zwischen den Überresten ehemaliger Landebahnen am Alten Flugplatz Bonames herrscht nachts Hochbetrieb: Dort bieten kleine Tümpel heimischen Amphibien einen perfekten Lebensraum. Gemeinsam mit dem Herpetologen Dr. Sebastian Lotzkat wird die nächtliche Vielfalt der Amphibien erkundet – und ein ungewöhnliches Biotop zu seiner spannendsten Tageszeit erlebt. Und schon im Morgengrauen startet die Zeit der Ornithologen: Die Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain lädt im Rahmen der Aktionswoche dazu ein, hautnah bei der Vogelberingung dabei zu sein und heimische Singvögel aus nächster Nähe zu erleben.

Um die biologische Vielfalt in der Stadt zu erleben, genügt manchmal schon ein Perspektivwechsel: etwa vom 50 Meter hohen „Monte Scherbelino“, der ehemaligen Frankfurter Mülldeponie. Das seit 30 Jahren für die Öffentlichkeit gesperrte Gebiet öffnet während der Aktionswoche gleich zwei Mal die Tore. Besucher:innen können dort den Lebensraum von Flussregenpfeifer, Neuntöter und Feldlerche in einem kleinen Stück wildem Frankfurt entdecken. Apropos Perspektivwechsel: Auch vom Wasser aus eröffnen sich ganz neue Einblicke in die Stadtnatur. In Kooperation mit dem Frankfurter Kanu-Verein lädt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zu einer Kanutour auf dem Main ein. Trotz der naturfernen Ufergestaltung kann die innerstädtische Mainaue überraschende Begegnungen bieten – mit Eisvogel, Kleiner Zangenlibelle oder sogar einem Biber. Noch einmal ändern wir die Blickrichtung – diesmal nach unten, auf Frankfurts faszinierende Welt der Fugenkräuter. Zeitgleich zur Aktionswoche findet die bundesweite #Krautschau statt, initiiert von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Bei zahlreichen Spaziergängen in und um Frankfurt werden städtische Wildpflanzen mithilfe von Kreidebeschriftungen ins Rampenlicht gerückt – und ein Bewusstsein für ihre Bedeutung im urbanen Raum geschaffen.

Auch Familien und Kinder kommen nicht zu kurz: Unter dem Titel „Schnecken checken“ können Kinder ab fünf Jahren am MainÄppelHaus spielerisch Schnecken kennenlernen und Spannendes über ihr Leben erfahren. Ein weiteres Highlight bietet der EAT-ErlebnisAcker in Kelkheim-Hornau: Hier erleben Kinder hautnah die Vielfalt im Gemüsegarten. Mit Lupenglas und Entdeckerfreude ausgestattet gehen kleine Forscher:innen gemeinsam mit den Naturlots:innen des Umweltamts Frankfurt im Schwanheimer Wald auf Insektenpirsch. Sie lernen, die Tiere anhand wichtiger Merkmale zu unterscheiden und zu bestimmen.

Auch die großen Frankfurter „Schaufenster-Institutionen“ laden ein: Im Zoo Frankfurt sind an (fast) allen Tagen der Aktionswoche die Naturschutzbotschafter:innen unterwegs und informieren die Zoobesucher:innen zu verschiedensten Themen. Der Palmengarten lädt ein zu Vorträgen und Führungen rund um die internationale biologische Vielfalt – von Griechenland über Costa Rica bis zur Namibwüste. Der Botanische Garten widmet sich mit Führungen den heimischen Wiesen, während der Opel-Zoo zeigt, welche Aufgaben Zoos heute im Artenschutz übernehmen.

Viele Veranstaltungen der BioFrankfurt-Aktionswoche sind kostenfrei und eignen sich für die ganze Familie. Weitere Informationen zu den genannten und allen weiteren Veranstaltungen der Aktionswoche 2025 gibt es unter: www.biofrankfurt.de/aktionswoche

Bildmaterial zu Aktionen und Erlebnissen in Frankfurter Natur: Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage passendes Bildmaterial zur Verfügung.

Kontakt: BioFrankfurt-Geschäftsstelle (www.biofrankfurt.de)
Dr. Christiane Frosch: Tel.: 069 7542 - 1545, E-Mail: frosch@biofrankfurt.de

Die Biologische Vielfalt, die Vielfalt aller Ökosysteme und Arten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten ist die Lebensgrundlage des Menschen. Im Verein BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e.V. setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung und Naturschutz gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ein und stärken gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung.